

BEZIRK OBERBAYERN

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirkstags
Nr.	02/2008
Datum	31. Juli 2008
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. OG
Beginn	09:40 Uhr
Ende	11:10 Uhr

Anwesend sind

Vorsitzender:	Hr. BTP Jungwirth Hr. Mederer (stellv. BTP), Fr. Steinberger (wstv. BTP)
Bezirkstagsmitglieder	Siehe Anwesenheitslisten (Anlage)
Regierung von Oberbayern	Hr. RP Hillenbrand (ab 10:00 Uhr)
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Fr. Erdmann, Hr. Gerich, Fr. Krempel, Hr. Rössler, Fr. Simek, Hr. Schmitz, Fr. Wenzig Fr. Bernhard (i.V. f. Hr. Fuhrmann), Hr. Sonntag, Hr. Schempp
Einrichtungen	Hr. Spuckti (Vorstand Kliniken des Bezirks Oberbayern - KU)
Entschuldigt	Hr. BR Asam, Hr. BR Bichler, Hr. BR Gschwendtner, Hr. BR Schwab, Hr. BR Wengenmayer
Presse	Fr. Büllesbach
Protokollführung	Fr. Popp

Tagesordnung		
I. Öffentliche Sitzung		Seite
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	9
TOP 2	Feststellung der Jahresrechnung 2004 des Bezirks Oberbayern (Kameraler Haushalt)	9
TOP 3	Feststellung der Jahresrechnung 2005 des Bezirks Oberbayern (Kameraler Haushalt)	9-10
TOP 4	Behindertenbeirat beim Bezirk Oberbayern; Sachstandsbericht zum Antrag von Frau BR'in Gebhardt	10
TOP 5	Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2007	11
TOP 6	Grundsatzentscheidungen über den Erwerb bzw. die Anmietung von Immobilien des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“	11
TOP 7	Neufassung der Gesellschaftsverträge des „Behandlungszentrums Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH“ und der „MSK Service GmbH“	12
TOP 8	Bekanntgaben und Sonstiges	12-13

Herr BTP Jungwirth begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstags fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Zusätzlich verweist er auf eine Tischvorlage - Antrag der Fraktionsvorsitzenden Neubauer (B 90/Die Grünen) zum Einsatzverbot von Pflanzenschutzmitteln und dem damit verbundenen Bienensterben -, welche unter TOP 8 besprochen wird.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Mitglieder des Bezirkstags genehmigen die Niederschrift vom 17.04.2008 ohne Einwände.

TOP 2: Feststellung der Jahresrechnung 2004 des Bezirks Oberbayern (Kameraler Haushalt)

Herr Rössler erläutert die Ergebnisse der Bezirksausschusssitzung vom 23.07.08 und schlägt folgenden Beschlussvortrag mit der Bitte um Zustimmung vor:

Beschluss 07/08	Der Bezirkstag stellt die Jahresrechnung 2004 gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO mit folgenden Ergebnissen fest: Im Gesamthaushalt <table><tr><td>mit bereinigten Soll-Einnahmen:</td><td>1.170.960.615,41 €</td></tr><tr><td>mit bereinigten Soll-Ausgaben:</td><td>1.221.916.188,71 €</td></tr><tr><td>Fehlbetrag:</td><td>50.955.523,30 €</td></tr></table> <u>Davon</u> im Verwaltungshaushalt <table><tr><td>bereinigte Soll-Einnahmen und –Ausgaben:</td><td>1.158.661.452,79 €</td></tr></table> und im Vermögenshaushalt <table><tr><td>bereinigte Soll-Einnahmen:</td><td>12.299.161,62 €</td></tr><tr><td>bereinigte Soll-Ausgaben:</td><td>63.252.734,92 €</td></tr></table> Fehlbetrag: 50.955.523,30 € Abstimmungsergebnis: 50:0 einstimmig	mit bereinigten Soll-Einnahmen:	1.170.960.615,41 €	mit bereinigten Soll-Ausgaben:	1.221.916.188,71 €	Fehlbetrag:	50.955.523,30 €	bereinigte Soll-Einnahmen und –Ausgaben:	1.158.661.452,79 €	bereinigte Soll-Einnahmen:	12.299.161,62 €	bereinigte Soll-Ausgaben:	63.252.734,92 €
mit bereinigten Soll-Einnahmen:	1.170.960.615,41 €												
mit bereinigten Soll-Ausgaben:	1.221.916.188,71 €												
Fehlbetrag:	50.955.523,30 €												
bereinigte Soll-Einnahmen und –Ausgaben:	1.158.661.452,79 €												
bereinigte Soll-Einnahmen:	12.299.161,62 €												
bereinigte Soll-Ausgaben:	63.252.734,92 €												

TOP 3: Feststellung der Jahresrechnung 2005 des Bezirks Oberbayern (Kameraler Haushalt)

Herr Rössler verweist auf die vorliegende Sitzungsunterlage. Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Bezirksausschuss behandelt. Der Bezirksausschuss habe dem Beschlussvorschlag bereits zugestimmt.

Beschluss	Der Bezirkstag stellt die Jahresrechnung 2005 gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO mit folgenden Ergebnissen fest:
08/08	Im Gesamthaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und -Ausgaben: 1.204.043.027,33 € <u>Davon im Verwaltungshaushalt</u> bereinigte Soll-Einnahmen und –Ausgaben: 1.139.498.186,49 € und im Vermögenshaushalt bereinigte Soll-Einnahmen und -Ausgaben: 64.524.840,84 € Abstimmungsergebnis: 50:0 einstimmig

TOP 4: Behindertenbeirat beim Bezirk Oberbayern; Sachstandsbericht zum Antrag von Frau BR'in Gebhardt

Herr BTP Jungwirth spricht den Tagesordnungspunkt kurz an und merkt an, dass der Sachverhalt bereits im Sozialausschuss behandelt wurde.

BR'in Gebhardt hofft, dass der künftige Bezirkstag sich der Sache annehmen werde. Sie bedauert die bisherige Untätigkeit, da der Antrag seit Beginn des Jahres 2008 vorliege. So bedeutend wie die Person oder die Behindertenbeauftragte für den Bezirk Oberbayern sei, so relevant hält sie ein von den Betroffenen selbst beauftragtes Gremium, welches als Sprachrohr für die Belange der Behinderten dienen sollte. Sie bittet das Konzept im nächsten Bezirkstag positiv zu verabschieden.

Herr BTP Jungwirth widerspricht dem Vorwurf von BR'in Gebhardt der zu langsamen Bearbeitung. Es ginge wirklich um den Grundsatz, ob der jetzige Bezirkstag noch etwas in dieser Periode ändern solle. Er ist der Meinung, dass dann der künftige Bezirkstag entscheiden solle.

BR Boes ist für die Gründung des Behindertenbeirates, da die Teilhabe der behinderten Menschen selbst ganz wichtig sei. Er weist auf den Unterschied zwischen Einrichtungen/Institutionen und der Beratung durch Personen hin, denn es gehe um die einzelnen Menschen selbst. Anderenorts werde dies sehr oft schon gehandhabt und sei durchaus üblich, weil man diese Menschen gleich mit einbeziehe. Dies wäre ein Teil der Verbesserung unseres eigenen Angebotes.

Beschluss	Der Bezirkstag nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
09/08	Abstimmungsergebnis: 50:0 einstimmig

TOP 5: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2007

Herr BTP Jungwirth weist darauf hin, dass dieser Bericht bereits im Bezirks- und Gesundheitsausschuss entgegengenommen und im Verwaltungsrat eingehend besprochen wurde.

Herr Vorstand Spuckti erläutert ausführlich das Ergebnis 2007:

Die Kliniken des Bezirks Oberbayern schließen das Jahr 2007 mit einem Überschuss von 2,2 Mio. € konzernweit ab (verbesserte Rahmenbedingungen im Zeitpunkt der Ausgründung und Ausdehnung des Leistungsumfanges). Es sei kein Personal abgebaut worden, im Gegenteil, man habe 70 Vollzeitkräfte zusätzlich einstellen können.

Herr BTP Jungwirth nimmt das positive Ergebnis zur Kenntnis und gibt bekannt, dass es nächstes Jahr von den Rahmenbedingungen her aufgrund der Tarifierhöhung in den Pflegeberufen schwieriger werde.

Beschluss	Der Bezirkstag nimmt den Halbjahresbericht für das 2. Halbjahr 2007 der "Kliniken des Bezirks Oberbayern-Kommunalunternehmen" zur Kenntnis.
10/08	Abstimmungsergebnis: 50:0 einstimmig

TOP 6: Grundsatzentscheidung über den Erwerb bzw. die Anmietung von Immobilien der "Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen"

Herr Brinckmann gibt bekannt, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits ausführlich im Bezirksausschuss beraten worden sei. Er verweist auf die Aussage des Herrn Präsidenten, dass das Hauptargument die Gleichstellung aller Kliniken sei. Grund seien die verschiedenen Verhältnisse in diesen regionalisierten Kliniken. Er merkt an, dass der Bezirksausschuss gewünscht habe, im Beschlussvorschlag „...und dessen Tochterunternehmen in der Regel alle für den Betrieb“ den Ausdruck „in der Regel“ zu streichen. Dies wird einstimmig befürwortet. Somit lautet der geänderte Beschlussvorschlag:

Beschluss	Der Bezirk Oberbayern stellt den Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen und dessen Tochterunternehmen alle für den Betrieb der Kliniken betriebsnotwendigen Grundstücke, Bestandsgebäude, Bestandsanlagen und sonstigen fest verbundenen Einrichtungen etc. ohne Gegenleistung zur Verfügung. Darüber hinausgehende Aufwendungen z.B. zum Betrieb, Unterhalt, Instandsetzung die mit der Immobilie zusammenhängen, sind ausschließlich Sache der klinischen Vertragspartnerin bzw. des Vertragspartners. Entsprechende Nutzungsüberlassungsverträge sind im Einzelfall abzuschließen.
11/08	Abstimmungsergebnis: 50:0 einstimmig

TOP 7: Neufassung der Gesellschaftsverträge des „Behandlungszentrums Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH“ und der „MSK Service GmbH“

Herr Brinckmann verweist auf die Beschlussvorlage und informiert, dass sich in den letzten 20 Jahren zahlreiche Veränderungen in Bezug auf den Betrieb der Klinik sowie der rechtlichen Fragen ergeben haben, z.B. sei vor 1 ½ Jahren noch ein ehrenamtlicher Geschäftsführer und eine Verwaltungsleitung tätig gewesen. Nunmehr sei eine hauptamtliche Geschäftsführerin, die gleichzeitig Verwaltungsleiterin sei, angestellt. Beim Abschluss der Verträge sei darauf geachtet worden, dass in allen relevanten, finanziellen Entscheidungen Einstimmigkeit der Gesellschafter erforderlich sein müsse (Vetorecht des Bezirks). Hintergrund für diese Forderung sei, dass ab einer bestimmten Summe der Bezirk verpflichtet sei, mögliche Defizite der Klinik alleine zu tragen. Somit müsse der Bezirk Oberbayern hier das letzte Wort haben. Dies sei in den Verhandlungen mit den anderen drei Gesellschaftern, insbesondere natürlich mit der Stadt München, (Hauptgesellschafter mit 52 %), gelungen.

Beschluss	Der Bezirkstag stimmt den anliegenden Neufassungen der Gesellschaftsverträge der MSK-gGmbH und der MSK-Service GmbH zu.
12/08	Der Bezirkstag nimmt die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis.
	Abstimmungsergebnis: 50:0 einstimmig

TOP 8: Bekanntgaben und Sonstiges

Antrag der Fraktionsvorsitzenden Neubauer (B 90/Die Grünen) zum Einsatzverbot von Pflanzenschutzmitteln und dem damit verbundenen Bienensterben.

BR'in Neubauer trägt vor, dass in einem Fall vor ca. zwei Wochen im Raum Starnberg nachgewiesen worden sei, dass das Bienensterben tatsächlich im Zusammenhang mit dem Einsatz des zugelassenen Beizmittels „Clothiandin“ stehe. Weiter verweist sie auf die massiven Verluste einiger Imker, die entschädigt werden müssten. Sie appelliert an die Staatsregierung, verweist auf die Tischvorlage und bittet um Zustimmung.

BR Batz stimmt dem Antrag von Frau Neubauer zu, schlägt jedoch eine weichere Formulierung im Beschluss vor (Anstelle von: Der Bezirkstag von Oberbayern „fordert“, „ersucht“ die Bayer. Staatsregierung um ...).

BR Spitlbauer stimmt dem Vorschlag von BR Batz zu. Er stellt aber in Frage, ob überhaupt ein Entschädigungsanspruch bestehe. Es könne nicht angehen, über Mittel zu verfügen, wenn noch nicht klar ist, wer eigentlich das Geld aufbringen müsse.

BR'in Bittner gibt zu bedenken, dass der Bezirk Oberbayern die Fachberatung für die Bienenzüchter sei und dankt Herrn Batz über dessen positiven Handlungsentschluss.

Beschluss 13/08 a)	Der Bezirkstag von Oberbayern ersucht die Bayerische Staatsregierung, sich umgehend beim zuständigen Bundesminister dafür einzusetzen, das Einsatzverbot von Clothiandin zu erlassen und die Zulassungen für clothianidinhaltigen Pflanzenschutzmittel zu entziehen. Abstimmungsergebnis: 49:1 Mit einer Gegenstimme beschlossen
Beschluss 13/08 b)	Der Bezirkstag von Oberbayern ersucht die Bayerische Staatsregierung, sich umgehend beim zuständigen Bundesminister dafür einzusetzen, das Einsatzverbot von Clothiandin zu erlassen und die Zulassungen für clothianidinhaltigen Pflanzenschutzmittel zu entziehen. Abstimmungsergebnis: 48:2 Mit zwei Gegenstimmen beschlossen

Da keine Wortmeldungen oder Anträge mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 11:10 Uhr und nimmt die Behandlung der nichtöffentlichen Tagesordnung auf.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 31.07.2008



Franz Jungwirth
Bezirkstagspräsident



Elisabeth Popp
Protokollführung